

Erledigt

AMD RX580

Beitrag von „macinsane“ vom 30. Oktober 2018, 13:07

[Zitat von CMMChris](#)

[macinsane](#) Das ist nicht ganz richtig. Wenn man beispielsweise im iMacPro1,1 SMBIOS Quick Sync nutzen will, muss man (zumindest beim 8700K) den Inject deaktivieren und die IG-Platform-ID rausnehmen. Anschließend läuft die IGPU ohne irgendein Zutun connectorless.

Das bezweifle ich stark, dass es ohne einen Inject einfach so geht 😊 Sieht dein Ioreg so bei dir aus, wie beim angehängten Bild? Wenn unter der IGPU irgendwelche Framebuffer auftauchen, ist sie nicht connectorless. Habe übrigens auch eine CoffeeLake-Config... Is aber auch egal, agree to disagree! In der Regel muss ein inject und eine Platform-ID her, damit die Intel connectorless läuft, dieser Ratschlag sollte meiner Meinung nach weiterhin für die meisten gelten.

Mal wieder zum Thema richtige Konfig:

Bisher galt ja immer, dass FinalCut Premiere beim Export und Rendern (zumindest am Mac) plattmachen soll. Nun las ich, dass sich mit CC18 da einiges geändert haben soll.

Deshalb habe ich mal Premiere ausprobiert.

Wieder der 3:20min Clip ohne Effekte oder Sonstiges drauf.

Export als H.264 4k.

Final Cut braucht 3:40min für den Export, Premiere nur 2:15min! Was ist da los?

Zum Vergleich auch mal die iStat-Ausgabe während des Exports. Man sieht, dass bei FinalCut die CPU und die AMD wenig tut. Premiere nutzt vor allem die AMD und die CPU. Scheint, dass FCPX also auf Quicksync setzt, während Premiere das nicht oder zumindest weniger tut.

Ist Premiere nun für die RX580 die bessere Wahl?